



KINDHEIT, KITA UND FAMILIE

Rot-Rot-Grün hat die Bedarfsprüfung abgeschafft, so dass jedes Kind ab dem ersten Lebensjahr Anspruch auf eine siebenstündige Betreuung am Tag hat. Alle Kitajahre sind gebührenfrei. Wir setzen uns dafür ein, dass weiterer Betreuungsbedarf einfach bewilligt wird. Wir fordern, das Platzangebot beim landeseigenen Betrieb „Kindergärten City“ durch die bessere Ausschöpfung vorhandener Kapazitäten und durch neue Standorte zu erhöhen. Zudem wollen wir das Angebot an mehrsprachigen Kitas ausbauen. Um Erzieher:innen zu gewinnen, muss die Anerkennung für die Arbeit steigen und die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Wir wollen den Quereinstieg und die berufsbegleitende Ausbildung fördern und das reguläre BAfÖG für die schulische Ausbildung und auch andere Wege zum Abschluss finanziell vergüten.

Wir wollen Familienzentren weiterentwickeln, damit sie auch Treffpunkte für Familien mit älteren Kindern werden. Um mobil zu sein, ist das Schülerticket für Kinder mit Berlinpass kostenlos. Wir setzen uns dafür ein, mehr Angebote in allen Kiezen zu ermöglichen - auch um Kinder mit und ohne Behinderung für den Sport zu gewinnen.

Um die Kinderspielplätze zu pflegen, zu reinigen und zu erhalten, braucht es mehr Geld und die Rückführung dieser Aufgabe in die öffentliche Hand. In jedem Kiez soll mindestens ein Spielplatz durch besonders attraktive Spielgeräte herausragen. Deshalb streiten wir für eine gerechtere Verteilung der Spielplatzinvestitionen.

Wir Erwachsenen benötigen das Wissen der jungen Menschen über ihre Lebenswelten. Die Linksfraktion setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche beteiligt und nicht vor fertige „erwachsene“ Lösungen gestellt werden.